

Workshop Inklusion 2020

Inklusion an Hochschulen – mehr als Barrierefreiheit

Donnerstag, 05. und Freitag, 06. März 2020 in Hannover



Thema und Zielsetzung

Der Begriff Inklusion hat einen festen Stellenwert. Was sind die konkreten Inhalte? Reichen diese bis zur Vielfalt oder greift hier eine andere Nomenklatur? Und was hat das für eine Bedeutung in den Hochschulen?

Diese Fragestellung will der Workshop aufgreifen und bietet neben Fachvorträgen sehr viel Raum für den moderierten und intensiven Austausch. Hierbei sollen operative Fragestellungen aus dem Alltagsbetrieb genauso wie strategische Fragen hinsichtlich der Governance und der aktuellen Diskussion zur nachhaltigen Entwicklung erörtert werden.

Unter der Thematik Inklusion an Hochschulen wird oft die Zielsetzung verstanden, dass Menschen mit Behinderung oder einer chronischen Krankheit ohne Diskriminierung und gleichberechtigt Zugang zur allgemeinen Hochschulbildung erhalten. Die Maßnahmen, die Hochschulen anstreben, um Inklusion zu erreichen, werden dann häufig mit „baulicher Barrierefreiheit“ gleichgesetzt. Erfahrungen zeigen jedoch, dass bauliche Maßnahmen nur einem Teil, vielleicht sogar dem geringen Anteil der betroffenen Studierenden zugutekommen.

Gleichzeitig lässt der Begriff Inklusion auch Spielraum für einen viel weiterreichenden Blick, der auf „Vielfalt“ gerichtet ist. Dieser zielt dann auf Akteure in Hochschulen ab, diese unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, Rasse, Religion, sexueller Orientierung oder anderen Merkmalen gleichberechtigt zu behandeln und in ihrer Vielfalt wertzuschätzen. Der Workshop „Inklusion an Hochschulen – mehr als Barrierefreiheit“ möchte genau diesen Blick aufnehmen.

Der Workshop will ein Forum bieten, das Verständnis von Inklusion grundsätzlich zu erörtern und pragmatische Lösungen für das Erzielen von Vielfalt vorstellen und die Bedeutung für die strategische Ausrichtung einer Hochschule thematisieren. Im Zentrum stehen dabei kurze Praxisberichte und der moderierte Austausch in Kleingruppen sowie im Plenum.

HIS-HE hat in einem Projektvorhaben den Stellenwert, die Relevanz der Inklusions-Thematik für das Gesamtsystem Hochschule, das Inklusionsverständnis der Hochschulangehörigen sowie Herausforderungen, Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung im operativen Geschäft beispielhaft untersucht und zentrale übertragbare Ergebnisse zusammengeführt. HIS-HE wird dieses Ergebnis kurz präsentieren und eine Basis für einen intensiveren Austausch für das Fachpersonal in Hochschulen legen.

Zielgruppe

Eingeladen sind Akteure aus Hochschulen, die sich in operativer und strategischer Funktion mit Fragestellungen der Vielfalt befassen. Personalvertretungen und Gleichstellungsbeauftragte sind explizit angesprochen.

Donnerstag, 05. März 2020

- 11:30 Uhr Check-in
- 12:30 Uhr Begrüßung
Urte Ketelhön, HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.
- 12:45 Uhr Ergebnisse einer qualitativen Befragung zum Thema Inklusion an Hochschulen
Joachim Müller, HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.
- 13:15 Uhr „Vielfalt als unabdingbares Element der Wissenschaftskultur“
Univ. –Prof'in. Dr. Carmen Leicht-Scholten, RWTH Aachen
- 14:00 Uhr Moderierter Austausch im Plenum:
 - Sind die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der UNO-Mitgliedstaaten vom September 2015 geeignet, Vielfalt in den Hochschulen zu verankern?
- 14:45 Uhr Kaffeepause
- 15:15 Uhr Was ist die Praxis an einer Universität? Eine Universität für alle – Studium inklusiv gestalten
Robert Meile, Universität Potsdam
Ulrike Sträßner, Universität Potsdam
- 16:00 Uhr Moderierter Austausch im Plenum:
 - Erfahrungen und Erkenntnisse an Hochschulen
- 16:45 Uhr Zusammenfassung
- 17:00 Uhr Ende des 1. Veranstaltungstages

ab 19:00 Uhr Austausch und Networking beim Get Together
Freitag, 06. März 2020

- 09:00 Uhr Begrüßung
- 09:05 Uhr Inklusion als eine Dimension von Diversity und Personalentwicklung
Andreas Tesche, Universität Rostock
- 10:00 Uhr Moderierter Austausch im Plenum:
 - „Wie kann Inklusion an Hochschulen organisatorisch vertortet werden? Was ist zu beachten?“
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Im Gespräch mit ...
Dr. Isabel Sievers, Leibniz Universität Hannover
Zum Thema: Herausforderungen, Chancen und Entwicklungen von Inklusion an Hochschulen
- 11:30 Uhr Zusammenfassung und Ausblick
- 12:15 Uhr Ende der Veranstaltung mit Mittagsimbiss

ANMELDUNG

Anmeldungen zur Veranstaltung nehmen wir bis zum **20. Februar 2020** über folgenden Link entgegen:
<https://his-he.de/inklusion-2020>

Wir bestätigen Ihre Registrierung umgehend mit einer E-Mail, die wir Sie bitten, sofort rückzubestätigen.
Erst danach ist Ihre Anmeldung definitiv.
Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Bei Überschreitung behält sich HIS-HE vor, die Teilnahme je entsendender Stelle auf eine Person zu reduzieren.

VERANSTALTUNGSORT

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.
Goseriede 13a (Eingang Goseriede 13)
30159 Hannover
[Anfahrt](#)

TEILNAHMEGEBÜHR

Für die Veranstaltung fällt ein Teilnahmebeitrag von **245,00 € (zuzüglich 46,55 € USt.) an**. Bitte zahlen Sie Ihren Teilnahmebeitrag erst nach der Veranstaltung **nach Erhalt der Rechnung** und geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen sowie die Rechnungsnummer an.

Falls Sie verhindert sind und bis einschließlich **20.02.2020** schriftlich absagen, entfällt der Teilnahmebeitrag. Selbstverständlich können Sie alternativ auch eine/n VertreterIn benennen.

REFERENT(INN)EN

Univ. –Prof'in. Dr. Carmen Leicht-Scholten
Leitung GDI-Gender und Diversity in den Ingenieurwissenschaften (Fakultät für Bauingenieurwesen),
Rektoratsbeauftragte für Socially Responsible Education
RWTH Aachen

Robert Meile
Beauftragter für Studierende mit Behinderung/
chronischer Krankheit
Universität Potsdam

Joachim Müller
Leiter Geschäftsbereich Hochschulinfrastruktur
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

Dr. Isabel Sievers
Referentin für Diversity Management
Leibniz Universität Hannover

Ulrike Sträßner
Zentrale Studienberatung
Universität Potsdam

Andreas Tesche
Leiter der Stabsstelle Diversity
Universität Rostock

Hotelzimmer

Am Tagungsort Hannover steht eine begrenzte Anzahl von Hotelzimmern bereit, die Sie unter dem Stichwort „HIS-HE“ buchen können. Die Hotels räumen dem HIS-Institut für Hochschulentwicklung und ihren Hochschulkunden außerhalb der Messe- und Kongresszeiten einen Preisnachlass ein. Wir bitten Sie, die Zimmerreservierung selbst vorzunehmen und die Rechnung vor Ort zu zahlen:

City Hotel Hannover

Limburgstraße 3
30159 Hannover
Telefon +49 (0)511 3607-0
E-Mail info@cityhotelhannover.de
Abrufkontingent bis 15.02.2020
69,00 Euro

Hotel Loccumer Hof

Kurt-Schumacher-Straße 14/16
30159 Hannover
Telefon +49 (0)511 1264-0
E-Mail info@loccumerhof.de
Abrufkontingent bis 14.02.2020
79,00 Euro

Design-Hotel Wiegand

Lange Laube 20
30159 Hannover
Telefon +49 (0)511 768797-0
E-Mail hannover@hotel-wiegand.de
Abrufkontingent bis 05.02.2020
85,00 -95,00 Euro

Weitere Hotels ohne Abrufkontingente finden Sie auch unter Hannover-Information:
Telefon +49 (0)511 12345-555
<http://www.hannover.de>

ANSPRECHPARTNER

Joachim Müller

Leiter Geschäftsbereich Hochschulinfrastruktur
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.
Telefon +49 (0)511 169929-15
E-Mail j.mueller@his-he.de

ORGANISATION

Ilona Schwerdt-Schmidt

Telefon +49 (0)511 169929-62
E-Mail schwerdt-schmidt@his-he.de

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.
Goseriede 13a | 30159 Hannover
<http://www.his-he.de>

DATENSCHUTZ

HIS-HE wird die überlassenen Daten der Teilnehmenden schützen und vertraulich behandeln und nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nutzen. Wir werden die Teilnehmenden zukünftig auf unser Veranstaltungsprogramm und thematisch relevante HIS-HE-Informationen hinweisen. Sie können Ihre Einwilligung hierzu jederzeit widerrufen per Email an schwerdt-schmidt@his-he.de.

Bitte sehen Sie auch unsere „**Allgemeinen Teilnahmebestimmungen für Tagungen und Veranstaltungen**“ auf unserer Internetseite.